Presseinformation

25. April 2008

Niederösterreichs „Landesradl" vorgestellt

Plank: „RADLand NÖ" will pro Jahr 20.000 Tonnen CO2 einsparen

„Der Radverkehr beginnt im Kopf", sagte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank heute, Freitag, 25. April, in einer Pressekonferenz in St. Pölten. Die Kampagne „RADLand Niederösterreich" ziele darauf ab, das Rad auf kurzen Strecken und im Alltag als effizientes, sauberes, die Kosten sparendes Verkehrsmittel zu forcieren. Fast 25 Prozent der Autofahrten in Niederösterreich seien kürzer als 2,5 Kilometer. Kurze Wege im Ort könne man aber klimafreundlich mit dem Rad zurücklegen. „Mit der Initiative ‚RADLand Niederösterreich\' wollen wir den Anteil der Radfahrten in den nächsten fünf Jahren verdoppeln und damit pro Jahr 20.000 Tonnen CO_2 einsparen", sagte Plank. Das Land unterstütze diese Initiative heuer mit 1,6 Millionen Euro.

Plank stellte auch das neue „Landesradl" vor. Dieses Damen- bzw. Herrenrad im Sonderdesign ist nicht nur optisch attraktiv, sondern vor allem qualitativ hochwertig: Für Männer und Frauen je zwei Alu-Rahmen-Größen, Federgabel, 28-Zoll-Laufräder, 24-Gang-Schaltung sowie Nabendynamo, Halogenscheinwerfer und Standrücklicht als Beleuchtung. Im Fahrradfachhandel ist das „Landesradl" für Personen mit Haupt- und Nebenwohnsitz in Niederösterreich in limitierter Auflage - maximal 1.500 Stück - um 499 Euro erhältlich. Bis Ende Oktober 2009 fördert das Land den Kauf des „Landesradls" mit einem „Klimabonus" von 100 Euro; man bekommt von der „umweltberatung" diesen Betrag zurück.

Weitere Schwerpunkte der Saison 2008 sind u. a. ein Gemeindewettbewerb für die besten Radprojekte mit Förderungen von insgesamt 500.000 Euro; im Vorjahr haben 150 Gemeinden aktiv auf das Thema „Radfahren" gesetzt. Mit der Aktion „Check Dein Radl" werden Schulerhalter z. B. bei Reparaturkursen im Werkunterricht unterstützt. Auch die Aktion „Freiradl" wird heuer fortgesetzt; in 65 Gemeinden kann man sich insgesamt 800 Räder gratis ausborgen. Zudem werden z. B. Satteltaschen oder T-Shirts angeboten, die Broschüre „Rad(l)geber NÖ" gibt Ratschläge für Kauf, Pflege und Wartung eines Fahrrades. Ein „RADLgipfl" zum Thema „Radfahren in den Gemeinden" am 20. Juni in St. Pölten und ein „RADLrekordTag" am 20. September runden diese Aktivitäten ab.

Weitere Informationen bzw. Händlerliste: http://www.radland.at/, Telefon 02742/2299-0.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at